

**Auserwählte, liebe Freunde, wenn ihr im Guten beharrlich bleibt, könnt ihr bereits auf Erden die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen. Ich schenke euch den Frieden des Herzens; Ich schenke euch Meine tiefe Freude: könnt ihr mehr haben?**

Liebe Braut, Meine erhabensten Gaben sind für den, der Mir treu bleibt unter so viel Aufsässigkeit und Unfügsamkeit; dies ist ein großer Augenblick der Spende, wie nie zuvor in der Vergangenheit.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein großzügiges Herz will immer die schönsten Gaben schenken. Dies ist immer Dein Plan gewesen über jeden Menschen; aber nicht immer erlaubt er Dir, ihn zu verwirklichen: oft ist er kalt und unfügsam. Du schenkst Deine wunderbare Liebe, aber er erwidert nicht, begreift nicht, nimmt sie nicht an. Immer bist Du Großzügig gewesen und groß im Schenken, aber auf Erden hat es den Schmerz, die große Mühsal, die Tränen immer gegeben. Du hast den Menschen für das Glück erschaffen, aber er ist immer unglücklich gewesen, infolge der schweren Erbsünde. Süße Liebe, in meinem Herzen erträume ich das einstige Glück, ich träume davon, dass wieder eine Zeit des wahren Frühlings auf Erden komme, wo die Menschen gemeinsam, heiter und frohlockend, Dein Lob singen. Ich träume von dem glücklichen Augenblick, an dem das Paradies auf die Erde herabkommt und diese sich mit dem Paradies vereint.

Geliebte Braut, wenn die Menschen zum Großteil Meine Liebe erwidern würden, wenn sie erwidert hätten, wäre die Erde bereits ein Vorschuss des Paradieses. Kleine Braut, weißt du, dass das Paradies bereits im Herzen des Menschen beginnt, wenn er fügsam und folgsam ist?

Du sagst Mir: Ich habe gut verstanden, dass Du die inneren Freuden reichlich schenkst, wenn Treue und freudiges Befolgen Deiner Gesetze vorhanden ist. Wer sich bemüht, diesen Weg zu gehen, ist heiter und voll lebendiger Hoffnung, denn Du enttäuschst nicht, enttäuschst nie die menschlichen Erwartungen, sondern schenkst auch mehr, viel mehr als einer sich erwartet. Angebeteter Jesus, wie groß bist Du in der Liebe! Die Welt möge bald Deine Größe begreifen und Deine Liebe erwidern! Die ganze Menschheit kann alles von Dir haben, denn Dein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Güte; aber mit dem Ungehorsam kann man nicht erhalten, im Gegenteil, man verliert auch das was man besitzt. In den vertrauten, süßen Gesprächen hast Du mir vieles über die Gegenwart, über die Zukunft offenbart: ich habe wohl verstanden, dass Du bei manchen bereits Deinen erhabenen Plan verwirklichst und Du es bei allen tun möchtest, aber Du suchst Erwidern, denn wer es nicht verdient, kann nicht haben und sucht seine Verdammnis. Süße Liebe, im Herzen entsteht oft eine Furcht: wenn bei so reichlich gespendeten Gnaden die Menschheit im großen Leid bleibt, was wird geschehen, wenn sie mangeln werden? Du, Jesus, gewährst reichlich, aber wer greift diese Gnaden des Heils auf? Ich möchte, dass die Menschen verstünden und aus ihrem großen Schlummer dieser Zeit erwachen würden, aber wenige lassen sich von Dir formen, Süßeste Liebe, viele noch lassen sich vom feind verführen, der immer grausamer wird, je mehr sich die Zeit Deines Schluss! nähert. Ich bitte Dich, Angebeteter Jesus, gewähre den Fernen äußerst besondere Gnaden, die die Kraft verleihen, die schreckliche Verführung des bösen zu besiegen. Immer öfters sehe ich und stelle fest, dass manches Leben plötzlich dahingerafft wird. Ich denke: in welchem Zustand wird die Seele sein, wird sie bereit sein zum Übergang? Gewähre, Süße Liebe jeder Seele die dem Gericht nahe ist, sich auf den großen Augenblick vorzubereiten. Sei dies Deine Gabe der Liebe.

Liebe Braut, höre gut auf Mein Wort und übermittle es: vor dem Ruf, gewähre Ich der Seele immer die besonderen Gnaden, weil Mein Herz das Heil der Seelen will, und dass keine verloren gehe. Ich gewähre immer die Gnaden; aber oft werden diese nicht angenommen. Die Seelen gehen verloren, wenn aufgrund ihrer

Verschließung, die Gnaden nicht in das Herz eingehen, um es zu verwandeln, wenn sie nicht in den Verstand eingehen, um es zu erleuchten. Siehst du, was der menschliche Wille vermag? Er kann ja sagen zu den Gnaden, er kann auch nein sagen. Ich habe dir erlaubt, den Glanz des Paradieses zu schauen und du hast verstanden, wie groß das Glück dessen ist, der ja gesagt hat zur Gnade. Du hast auch die schreckliche Verzweiflung der Hölle gesehen und hast verstanden, wie groß die Verzweiflung jener ist, die zur Gnade nein gesagt haben. Geliebte Braut, Ich habe jedem Menschen dieselben Worte gesagt und habe sie ihm im Laufe des irdischen Lebens wiederholt: Mensch, du kannst alles haben mit Mir, Gott, oder alles verlieren ohne Mich, Gott. Jeder nehme sich Meine Worte zu Herzen und lebe sie Tag für Tag. Ich sage dir, dass gewiss nicht verloren geht, wer sich retten will, aber desgleichen rettet sich nicht, wer nicht will, weil er Mir widersteht. Ich erschaffe jeden Menschen ohne seinen Willen, süße Braut, aber Ich rette ihn nicht, ohne dass er es will. Jeder Mensch öffne in diesem großen Augenblick Meinen einschneidenden Zeichen die Augen des Herzens, er öffne die Ohren des Herzens, um Meine klare und deutliche Stimme zu hören; er tue mit Freude Meinen Willen und er wird sicher gerettet sein.

Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, nutzt gut jeden Tag dieser großen Zeit: denkt lange über die Wahlen nach, die ihr treffen müsst. Seid imstande gut zu begreifen, dass ihr frei seid und ihr tun könnt wie ihr wollt, aber über jede Entscheidung müsst ihr dem Vollkommenen Richter Rechenschaft ablegen. Geliebte Kinder, oft seid ihr voreilig und überlegt nicht genug. Seid nicht mehr so, sondern lasst euch helfen; erfüllt alles gut, im Wissen darum, dass ihr Gott Rechenschaft schuldig seid, Der euch frei lässt, aber der Sich immer das letzte Wort vorbehält.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wir sind von Natur aus immer leichtfertig in den Entscheidungen und überlegen oft wenig. Liebe Mutter, sei immer Du unsere Weise Ratgeberin; werde unserer nicht überdrüssig, da Du siehst, dass wir langsam und oberflächlich sind: langsam im Begreifen und oberflächlich in den Entscheidungen. Sei Du, Süßeste, sei Du, liebe Mutter, unsere Führung. Wir wollen, dass Du in unserem Herzen wirkst, wir wollen, dass Du in unserem Verstand wirkst mit Deinem glänzenden Licht. Mutter des Himmels, wir vertrauen auf Dich. Wir erkennen unsere Hinfälligkeit und erleben Deine Hilfe, welche Entscheidung wir auch nehmen müssen, ob eine unbedeutende, oder eine äußerst wichtige.

Geliebte Kinder, Ich habe es bereits gesagt, aber nun wiederhole Ich es: Ich kann nichts für euch tun, wenn ihr Meine Hilfe nicht wollt, hingegen kann Ich alles für euch tun, wenn ihr demütig darum bittet. Liebe Kinder, die Himmelsmutter ist immer bei euch, wenn ihr es wünscht, sie ist immer bei euch, wenn ihr es wollt. Gott

erlaubt es; aber alles hängt von eurer freien Wahl ab. Gerade weil Gott euch die Freiheit geschenkt hat, kann Ich euch nicht zwingen zu tun, was ihr nicht tun wollt. Wählt.

Liebe Mutter, in diesem Augenblick begreife ich, dass die Welt geteilt ist, es gibt jene die sich Dir mit Freude anvertrauen und sich führen lassen und jene die alles selber tun wollen, ohne Gott und ohne Dich. Was tun, um zu erlangen, dass die ganze Menschheit sich Euch, Eurer Süßen Liebe, öffne?

Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits gesagt, dass man mit dem Gebet die größten Dinge, die größten Wunder erlangen kann; mit dem glühenden Gebet erlangt man die besonderen Gnaden. Diese, wenn angenommen, tun Wunder und vollbringen Wunderbares. Kinder der Welt, begreift alle, dass ihr ohne euch Gott zu öffnen nichts erlangen könnt und euch nicht verwirklicht. Jeder prüfe seine Lage vor Gott und sei bereit jedes Opfer auf sich zu nehmen, um Seinen Willen zu erfüllen. Geliebte Kinder, es genügt nicht Herr, Herr! zu wiederholen. Man muss bereit sein, den Willen Gottes zu tun, auch wenn man ihn nicht begreift. Geliebte Kinder, oft wird es geschehen, Gott nicht zu begreifen: häufig gibt Er keine Erklärungen. Ihr aber, liebe Kinderlein, müsst nur einen Gedanken haben: den Willen Gottes anzunehmen, Seinen Willen zu erfüllen, Seinen Willen zu lieben. Liebe Kinder, Ich sage euch, dass ihr nicht wisst, was für euch, für euer Heil besser ist; aber Gott kennt alles gut und tut immer, was euch zum Besten gereicht. In eurem Herzen seien der Friede Gottes und Seine wahre Freude. Gebt sie auch den anderen, denn Gott segnet euch in besonderer Weise.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**